

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.07.1758-31.12.1758

9. Juli 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184520

51
121
2035:15

Grundsätzlich. Es ist nicht zu vergehen,
daß der Glaube alles nützen und erlangen
kannst ganz bei sich setzen und in der Ge-
wichtigkeit des Herrn Jesu allein hangen
den Glauben, Gail und Leben. ~~Es ist nicht~~
~~daß wir mit dem Glauben, Gail und Leben~~
~~so~~ Es meinte, daß wir mit dem Königs-
tum waren. Als wir ihm aber sagten, daß
wir nicht ~~unser~~ sein glaubten, daß der Herr
Jesus uns allein erlöset hätte und wir nicht
andere Mithilfen suchten. Ich muß kein sag-
glauben, die Ausübung der Güte sein. In
der Jesu halten, das Güte Abmessen in
Evangelium. Es ist auch der Fingerring des Herrn
Jesu halten. So sagten wir, daß der Königs-
tum ein Wohlthätiger war. Wir erwarteten
ihm für seine Güte und zu sagen.

Der 9. Jan. 1788. Der Königs-
tum in der Evangelischen Kirche,
Ernennt sich aufgenommen und ein Königs-
tum. Wohlthätig. Diese Güte waren
über sehr Wohlthätig von einem und in
den Glauben. Die Jesu. Es ist nicht
nicht

2
nicht worden, und sollten wahrhaftig ein
Ziemlich fromtes und Götliches Wesen
erhalten: Anfangen sich auch bei ihm ein
Ziemliches Gefühl haben; Specialia aber sind
bei ihm nicht vorgefallen. Der Heilige heilige
Geist sollte bei ihm das Werk des ~~Heiligen~~
in der Kraft immer völliger werden, und
er mehr lieben und sein Wesen in seiner
Gnade

Samstag
an Christi und
Heiligen
Der 10. Jul. war ein einigermaßen in Katho-
licismus und Kumulentidee auf Befragen ein
Mantel aus der geistigen Freiheit zu sehen, woran
über man immer mit ihm war, und nicht
sein ob die, so ihn nachfolgte, gut hätten.
Im ersten Buch wurde auch einigen Kindern
Eingeweiht, sich von dem Heiligen durch Gottes
Arm zu Gott zu wenden. Eine Person sagte das
sie durch, ihre Anwesenheit davon zu finden
wäre, ein anderer sagte das die Wahrheit
war und der Gefühls-Matthews sagte, das er
den Heiligen in seinem Gemüthe
den, was er das möglich war, mit
Hilfen, das er nicht
vor